

P R O T O K O L L

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau
Gremium:	Familien- und Sozialausschuss Nr. 05/2016-2021
Sitzung am:	04.10.2016
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vorstellung der Jugend- und Drogenberatung Mörfelden
5. Vorstellung des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Groß-Gerau e. V.
6. Anträge zur Projektförderung in Entwicklungsländern – Beschlussfassung (Unterlagen liegen bereits vor)
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold eröffnet die Sitzung und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold stellt Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen, gilt dieses als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Vorstellung der Jugend- und Drogenberatung Mörfelden

Frau Hechler und Herr Rincker stellen die Arbeit und die Angebote der Jugend-, Drogen- und Suchtberatung vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihnen beantwortet.

Tagesordnungspunkt 5

Vorstellung des Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Groß-Gerau e. V.

Frau Anthes und Frau Altendorf stellen die Arbeit der Beratungsstelle mit ihren Aufgabenfeldern und des Kindergartens Flohkiste vor. Sie beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

20.08 Uhr - Frau Schweikert verlässt die Sitzung

Tagesordnungspunkt 6.

Anträge zur Projektförderung in Entwicklungsländern – Beschlussfassung

Sach- und Rechtslage:

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Haushaltplan 2016 10.000 € für die Projektförderung in der sogenannten Dritten Welt bereitgestellt. Aufgefordert Anträge einzureichen sind alle Vereine mit Sitz in Groß-Gerau, die Maßnahmen in der Entwicklungshilfe unterstützen. Über die Vergabe der Mittel, die nur für investive Maßnahmen zu verwenden sind, befindet zunächst der Sozialausschuss, bevor auf diesen Vorschlag hin der Magistrat die Genehmigung erteilt.

In diesem Jahr sind zwei Projektanträge eingegangen, die in Form einer Kurzbeschreibung dargestellt werden. Die beiden Vereine aus Groß-Gerau haben bereits in vergangenen Jahren Zuschüsse erhalten. Nicht nur im Rahmen der Interkulturellen Wochen Groß-Gerau oder des Dornheimer Weihnachtsmarktes werben sie mit Ständen und Veranstaltungen intensiv für ihr Anliegen.

1.

Errichtung von zwei Übernachtungsgebäuden für auswärtige Schüler/innen der Grund- und Hauptschule in Maziwa, Kenia

Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e.V.

Herr Wolfgang Köhler, Gernsheimer Landstr. 1 64521 Groß-Gerau

Der Verein fördert die Entwicklung im Dorf Maziwa seit den 1980er Jahren. Dies hat zu sehr guten Bildungseinrichtungen geführt: Die Vorschule, die Klassen 1-8 der Primary School und die Berufsausbildung in der youth district polytechnic. Die Lage zeichnet sich durch Kontinuität, seriöse und kompetente Leitungspersonen und für kenianische Verhältnisse hohe Qualitätsstandards aus. Sie erfährt inzwischen die Anerkennung und finanzielle Unterstützung der amtlichen Stellen.

Der diesjährige Antrag zeigt, wie sehr sich die Bildungseinrichtungen in Maziwa an Ausstrahlung gewonnen haben. Die ehemals nomadischen Waridei-Hirtenfamilien haben sich außerhalb von Maziwa niedergelassen. Ihre Kinder besuchen immer mehr die Schule. Die täglichen Wegestrecken durch die Buschsteppe sind weit und gefährlich. Als Lösung bietet sich an, zwei Gebäude für Jungen, bzw. Mädchen als Übernachtungsmöglichkeit zu bauen.

2.

Gebäuderenovierung für die Fundacion-Lernprojekte in Quito, Ecuador

LAMA-Verein Groß-Gerau

Frau Magdalena Berzen, Friedrich-Ebert-Straße 36 64521 Groß-Gerau

Der LAMA-Verein ist ein von jungen Erwachsenen aus Groß-Gerau und Frankfurt im Jahr 2009 gegründeter Verein. Die Vorsitzende Magdalena Berzen (geb. Schusser) arbeitete damals in einem Vorort der Hauptstadt Quito im Projekt "para dar esperanza" als Betreuerin mit und fasste den Entschluss diesen Kindern weiterhin von Deutschland aus zu helfen und sich für sie einzusetzen.

Mit den gesammelten Spenden unterstützen sie nun das Sozialprojekt "para dar esperanza" zusammen mit dem lokalen Partner, „Visozial e.V.“ Damit werden ca. 80 Straßenkinder mit Bildungsunterstützung, Nahrungsmitteln und Gruppenangeboten versorgt. Die Räume von Fundacion sind von montags bis donnerstags nachmittags geöffnet.

Die Instantsetzung und Erneuerung des Gebäudes ist eine Daueraufgabe. Zuletzt konnten kaputte Fenstern und Türen ausgetauscht und die Wände neu gestrichen werden. Ebenfalls sorgt LAMA e.V. dafür, dass Hygiene- und Küchenartikel vorhanden sind, bzw. erneuert werden.

Beratung:

Die Ausschussmitglieder der Fraktionen CDU, KOMBI und GRÜNEN signalisieren ihre Zustimmung zu einer Halbierung der Zuschussmaßnahme für die beiden antragstellenden Vereine.

Fachamtsleiter Herr Krambeer empfiehlt die Beschlussfassung nach der Beratung in den Fraktionen. Die Beschlussfassung ist für die nächste Sitzung des Sozialausschusses vorgesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie und Soziales vergibt den jährlichen Zuschuss für Investitionsprojekte in Entwicklungsländern in Höhe von 6.000€ an das Projekt von Partnerschaft 3. Welt/Dornheim und in der Höhe von 4.000€ an das Projekt des Vereins LAMA/ Groß-Gerau.

Die Mittel sind unter der Haushaltsstelle 36301-7119.0000 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	7
Enthaltung	1

Tagesordnungspunkt 7. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 8. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bernd Wiederhold
Ausschussvorsitzender

Tanja Henzel
Schriftführung